

SD 11



Artikelnummer: SD 11

Hersteller: DiGiCo

Das neue SD11 ist der erste Rackmixer von DiGiCo und überzeugt durch den selben Workflow wie seine großen Brüder aus der SD-Serie. Das SD11 kann Stand-Alone mit den Local I/Os oder zusammen mit dem D-Rack genutzt werden. Auf der Rückseite befinden sich 16 analoge In- und 8 analoge Outputs, MADI- und AES-Schnittstelle, sowie Anschlüsse für Monitor und Tastatur, GP in/Out und MIDI-Ports, Netzwerk- und 2x USB-Anschluss. Die Anbindung des optional erhältlichen D-Racks geschieht über eine Cat5-Buchse. Durch Anschluss des D-Racks kann das Pult bis zu 32 Eingangssignale (davon acht als Flexi-Channels) und 16 Ausgangssignale verarbeiten.

Der große 15"-TFT-Farb-Touchscreen präsentiert die verschiedensten Funktionen im Direktzugriff. Innerhalb von Sekundenbruchteilen rufen Sie Effekte, Dynamik-Tools und Equalizer für die einzelnen Kanalzüge auf, ohne sich erst durch mehrere Menüebenen arbeiten zu müssen. Die physikalischen Fader, Drehregler und hintergrundbeleuchteten, elektronisch beschrifteten Tasten sind wichtigen Standard-Mixfunktionen direkt zugeordnet, lassen sich aber auch auf eine der User-Makro-Tasten programmieren. Für den Mix stehen insgesamt 12 100-mm-Motorfader mit hochauflösenden Aussteuerungsanzeigen zur Verfügung.

Ein weiteres Highlight ist die Snapshot-Funktion des SD11, die das Aufzeichnen und Abrufen sämtlicher Konsoleneinstellungen auf Basis einer unbegrenzten Anzahl an Snapshots ermöglicht. Acht User-Makros sorgen zudem für schnellen Zugriff auf die Funktionen der Konsole.

Dank der einzigartigen DiGiCo-Systemarchitektur zeichnet sich das SD11 durch besonders vielfältige Kanaloptionen sowie eine hochflexible Signalverarbeitung und Eingangs-/Ausgangskonfiguration aus. Im Gegensatz zu konventionellen DSP-basierten Digitalmischpulten kommt beim SD11 die leistungsstarke Super FPGA- (Field Programmable Gate Array) Technologie mit Fließkommaverarbeitung zum Einsatz. In Kombination mit einem Analog Devices Tiger SHARC®-Prozessor ergibt sich das von DiGiCo entwickelte Stealth Digital Processing™.

Außerdem besitzt das SD11 einen Onboard-Effektbereich mit vier Stereoeffekten, die von Anwendern aus der Effektsektion des SD7-Systems ausgewählt wurden, und bietet zusätzlich die Option auf ein

Waves-Erweiterungsmodul. Die 16 integrierten Grafik-Equalizer können Sie für beliebige Kanäle oder Busse nutzen.

Auch das Bus-Konzept des SD11 Systems ist in diesem Preissegment einzigartig, denn es stellt 12 Stereo- oder Mono-Busse gleichzeitig bereit. Der Summenausgang kann zudem als Stereo- oder LCR-Master-Bus konfiguriert werden – letzteres insbesondere für Festinstallationen in Konferenzzentren, kirchlichen Einrichtungen und ähnlichen Veranstaltungsorten. Dank der großen Anzahl an Subgruppen/Bussen, einschließlich zweier Solo-Busse, eignet sich das SD11 sowohl als Monitor- als auch als FOH-Pult. Die Inserts der einzelnen Kanalzüge sind umschaltbar, so dass der Signalabgriff wahlweise vor oder nach den integrierten EQs und Dynamik-Tools erfolgen kann. Zusätzlich gewährleistet die vielseitige 8 x 8 Ausgangs-Matrix maximale Flexibilität bei der Ausgabe der Signale, einschließlich sämtlicher Signalbearbeitungsoptionen.

Das DiGiCo SD11 beinhaltet in der Standardausführung die Konsole.

Optional kann das SD11 auch als 'SD11 SYSTEM' geordert werden, dann beinhaltet das Paket die Konsole, ein D-Rack und 75m Cat5 Kabel. Als weiteres optionales Zubehör bietet DiGiCo ein Case mit integrierter Beleuchtung sowie ein Cover.

FEATURES

- 19" Mixer mit dem typischen DiGiCo-Workflow
- extrem kompaktes DiGiCo System mit max. 32 Inputs (davon 8 Flexi Channels)
- on board 16 In- und 8-Outputs, MADI, AES, GPI/O, MIDI
- zentrales 15" TFT-Display- alle Parameter und Funktionen immer im Blick
- anwenderfreundliche Konfiguration
- gleiches Konzept und Workflow wie bei den anderen Pulten der SD-Serie
- optionales Zubehör: D-Rack mit 32 Inputs, 75m Cat5 Kabel, Case, Cover, Rackeinbausatz für D-Rack
- optionale Outputs für D-Rack: 8 fach analog Outputkarte, 4 fach AES/EBU Outputkarte, AVIOM - Outputkarte

SPEZIFIKATIONEN

Fader	12 x 100 mm berührungsempfindlich, motorisiert
Bildschirm	1 x 15" (38 cm) hochauflösender LCD Touch-Screen
Anzeigeelement	12 x 8 Segment LED Bargraph
Eingänge gesamt	32 Monokanäle (davon 8 Flexi Channels)
Busse	12 Mono- oder Stereobusse + LR oder LCR Master
Solo-Busse	2 Mono- oder Stereobusse
Matrix	8 x 8 Matrix (ergänzend zu den oben genannten Bussen)
Kontroll - Gruppen	8, wählbar für VCA-Betrieb, Moving Fader, Mute-Gruppen
Grafischer EQ	12 x 32-Band, Gain +/- 12dB
Interne Effekte	4 Stereo Effekt-Prozessoren
Pult - Ein-/Ausgänge	16 x Mikrofon/Line Inputs, 8 x Line Outputs
AES Schnittstelle	XLR In/Out
MADI Schnittstelle	75 Ohm - BNC Stecker In/Out
MIDI Schnittstelle	In / Out / Through
VGA Anschluß	DB-15 Mini-VGA Anschluss, female (1.024 x 768 Auflösung)
USB ports	3x USB 2.0
zusätzliche Anschlüsse	Netzwerk, GPI/O, Cat5 Buchse für D-Rack, Waves Interface, Word Clock, Maus & Tastatur via PS2
Leuchtenanschluß	XLR-3-Pol mit 1,2 - 12V
Externer Sync	Word Clock, AES, MADI
Kopfhörer	2x Klinke unsymmetrisch 8-600 Ohm - 6,3 mm Buchse
Abmessungen	700 mm x 400 mm x 600 mm (B x H x T)
Gewicht	22 Kg
Spannungsversorgung	90-264 V~, 47-63Hz Auto Sensing

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Das Digitalmischpultsystem soll auf der Super FPGA Prozessor Technologie (Stealth Digital Processing) basieren und frei konfiguriert werden können. Für eine intuitive Arbeitsweise soll es über eine schnelle Zugriffsmöglichkeit auf zahlreiche Funktionen verfügen. Die Bedienoberfläche soll mit 12 motorisierten und berührungsempfindlichen Fadern, funktionsgebundenen Reglern, Multi-Funktions-Reglern sowie einem elektronischen Beschriftungssystem ausgestattet sein. Intern soll es über eine große Anzahl hochwertiger Effekte, Dynamikprozessoren sowie eine Ausgangs-Matrix verfügen. Das Mischpult soll mit einem großen und hintergrundbeleuchteten 15" Touch Screen ausgestattet sein, über den das Pult intuitiv bedient werden kann. Alle Funktionen sollen ständig für jeden der 32 In- und 16 Outputkanäle verfügbar sein. Von den Inputkanälen sollen acht als sogenannte Flex Channels ausgelegt sein, also wahlweise Stereo Signale verarbeiten ohne die Kanalanzahl zu minimieren. Dies impliziert, dass die Mischpultkonfiguration individuell anpassbar sein soll. Aus einer gegebenen Anzahl von 12 Bussen sollen unterschiedliche Auspielkonfigurationen (AUX / Gruppen, Mono/Stereo) möglich sein. Zusätzlich soll ein Masterbus zur Verfügung stehen, der wahlweise Links/Rechts oder Links/Center/Rechts schaltbar ist. Zusätzlich müssen eine 8x8 Matrix und 2 Solo-Busse vorhanden sein. Die Solo-Busse sollen unabhängig in die Betriebsarten Mono, Stereo, PFL, AFL sowie Solo in Place geschaltet werden können. Insgesamt sollen intern 4 Stereo-Effekte aus einer umfangreichen Effektauswahl zur Verfügung stehen, sowie eine Möglichkeit, diese

über eine Zusatzoptionen zu erweitern. Dazu sollen 12 Grafik-EQs jedem Kanal oder Bus beliebig zugeordnet werden können. Gleichzeitig sollen alle Kanäle, Busse und Matrix-Ausgänge mit eigenen parametrischen 4-Band-EQs, 24 dB Hoch- und Tiefpassfiltern, Single-Band-Kompressoren, Gates und Delays mit bis zu 1,3 Sekunden Verzögerungszeit ausgestattet sein. Ebenso sollen in dem Mischpult 4 dynamische EQ's und 4 Multibandkompressoren vorhanden sein, die jedem Kanal zugewiesen werden können.

Die Fader sollen als hochwertig motorisierte und berührungsempfindliche 100mm-Fader ausgeführt sein. Jede Faderbank soll individuell konfigurierbar sein. Dies beinhaltet, dass jeder Fader jedem Kanal (Input, Output, Matrix, etc.) zugewiesen werden kann. Zur besseren Übersicht soll der Pegel pro Kanal durch aussagekräftige LED-Anzeigeelemente dargestellt werden. Eine separate Meterbridge ist dadurch nicht nötig.

Das Mischpult soll umfangreiche Snapshot-Möglichkeiten bieten. Hier liegt der Schwerpunkt auf anpassbare Recall- und Crossfadetimes für jeden einzelnen Kanalgruppen oder Kanäle.

Das Digitalpult soll auf der Rückseite über 16 Mikrofon/Line-Eingänge, 8 Line-Ausgänge, AES I/O, MADI I/O, GPI/O und MIDI-Schnittstelle verfügen. Neben den lokalen Ein- und Ausgängen sollen außerdem ein Stagerack über ein roadtaugliches Cat5 Kabel angeschlossen werden können. Eine Anbindung an eines Waves Server, der Anschluss eines Stagerack sowie der Anschluss eines PC Monitors sollen ebenfalls vorhanden sein. Darüber hinaus dienen 3x USB 2.0 Slots zum Aufspielen von User Files etc..

Das optional erhältliche Stagerack soll über 32 Mic/Line Eingänge sowie max. 16 Line Ausgänge verfügen. Zur Erweiterung steht ein zusätzlicher Slot zur Verfügung, der entweder eine weitere 8-kanalige-Ausgangskarte oder eine 8-kanalige-Mono-AES-Ausgangskarte aufnehmen kann. Optionale 19" Winkel sollen zur Rackmontage des Stage Racks erhältlich sein. Das Rack soll optional mit einem zweiten Netzteilen bestückt werden können.

Die Verarbeitung des Mischpults soll für den harten Tour-Einsatz geeignet sein, und aus leichten Materialien (z.B. Aluminium) gefertigt sein. Optional soll ein Stagerack mit 75m Cat5 Kabel, ein Case und ein Cover erhältlich sein.

Das Mischpult soll 700 mm x 400 mm x 600 mm (B x H x T) groß sein und 22 Kg wiegen.

Das digitale Mischpult soll das SD11 von DGiCo sein.

KONTAKT

atlantic audio GmbH, Nürnberger Straße 99, 40599 Düsseldorf

Web: <http://www.atlanticaudio.de>, Telefon: 0211 - 99 88 88-8, Telefax: 0211 - 99 88 88-66

E-Mail: info@atlanticaudio.de